



© Adolf Bereuter

Für die Trinkwasserversorgung von Hard und Fußach wurde ein neues Pumpwerk mit Aufbereitungs- und Speicheranlage errichtet. Zur Notversorgung mit Wasser hat die Anlage zudem zentrale Bedeutung für die benachbarten Gemeinden Lauterach, Wolfurt und Bregenz.

Der Vertikalbrunnen, aus dem das Grundwasser entnommen wird, wurde von den Architekten als kleiner Würfel formuliert. Das Technikgebäude für Aufbereitung, Speicherung und Verteilung des Wassers tritt als gestufter Baukörper in Erscheinung. Die beiden Gebäude wurden in dunkle Betonfassaden gehüllt. Fenster gibt es aus Sicherheitsgründen nicht. Während sich das Brunnenhaus schalglatt zeigt, wurde die Fassade des Technikgebäudes mit Ausnahme des Sockels unter Hochdruck mit Wasser ausgewaschen. So kommt die grobe Kornmischung des Betons zum Vorschein. Die wenigen Tore sind mit dunkelblau emaillierten Blechpaneelen belegt. Einer Wasseroberfläche vergleichbar, ändern sie je nach Sonneneinstrahlung ihre Erscheinung.

Mit der denkmalgeschützten Mittelweiherburg in unmittelbarer Nachbarschaft spannt das neu entstandene Ensemble einen Freiraum auf, der zum Verweilen und Spielen einlädt. (Text: Tobias Hagleitner nach einem Text der Architekten)

Trinkwasserpumpwerk Mittelweiherburg

Mittelweiherburg 4
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR
firm Architekten

BAUHERRSCHAFT
**Gemeindeverband Wasserwerk Hard-
Fußach**

TRAGWERKSPLANUNG
Hämmerle - Huster

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Rudhart + Gasser

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
21. Dezember 2018



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

**Trinkwasserpumpwerk
Mittelweiherburg**

DATENBLATT

Architektur: firm Architekten (Christian Feldkircher, Albert Moosbrugger)

Mitarbeit Architektur: Albert Moosbrugger, Christian Feldkircher

Bauherrschaft: Gemeindeverband Wasserwerk Hard-Fußach

Tragwerksplanung: Hämmerle - Huster

örtliche Bauaufsicht, Projektmanagement: Rudhart + Gasser

Fotografie: Adolf Bereuter

Generalplanung:

Rudhart + Gasser + Pfefferkorn, Bregenz

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2015 - 2017

Ausführung: 2017 - 2018

Grundstücksfläche: 4.400 m²

Bruttogeschossfläche: 517 m²

Nutzfläche: 440 m²

Bebaute Fläche: 517 m²

Umbauter Raum: 3.600 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Photovoltaik

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma / Betonbau: Oberhauser & Schedler, Andelsbuch



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



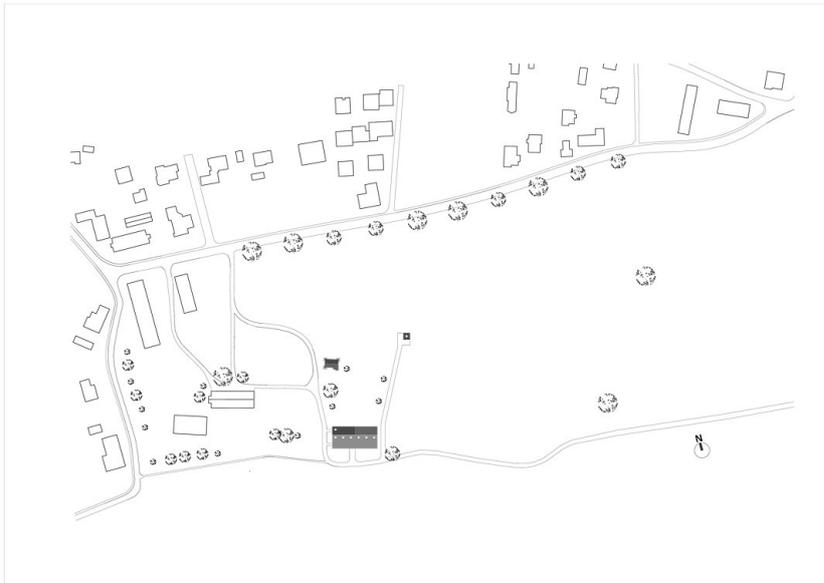
© Adolf Bereuter

**Trinkwasserpumpwerk
Mittelweiherburg**

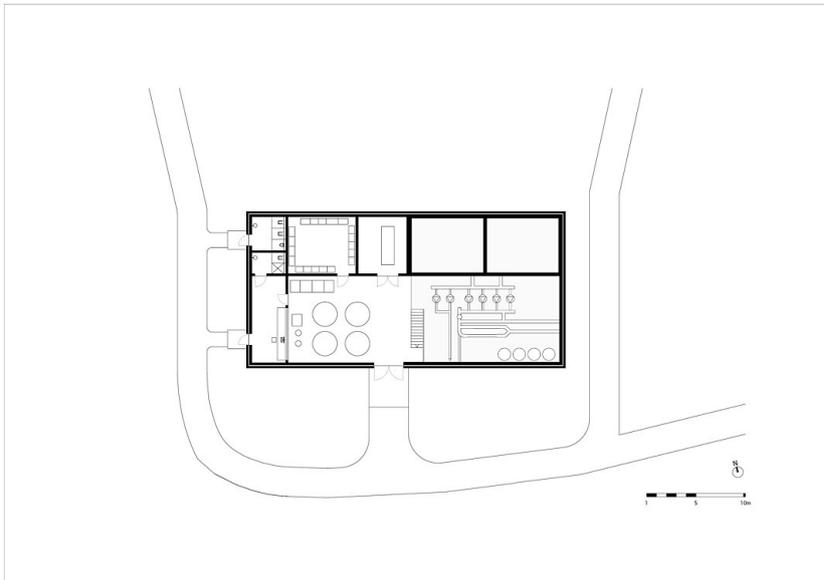


© Adolf Bereuter

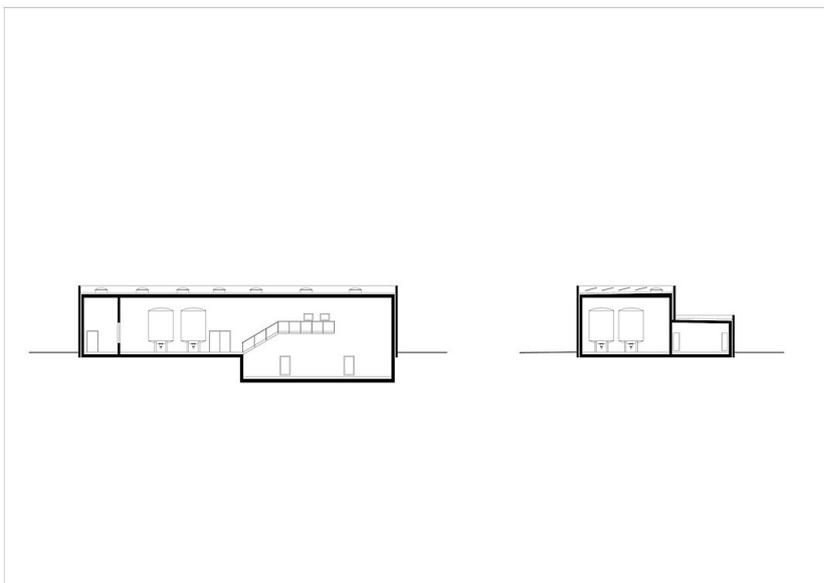
**Trinkwasserpumpwerk
Mittelweiherburg**



Lageplan



Grundriss



Schnitte